

- Unterbindung politisch-operativ relevanter Kontakte sowie anderer negativer Einflüsse auf gefährdete Personen und Personengruppen;
- Verstärkung positiver politisch-ideologischer Einflüsse auf gefährdete Personen und Gruppen;
- Entwicklung persönlicher, gesellschaftlicher oder politischer Bindungen gefährdeter Personen in der DDR;
- Lösung von Konfliktsituationen im Arbeitsprozeß, im gesellschaftlichen oder persönlichen Leben;
- rechtzeitigen Herauslösung von Personen, die beabsichtigen, die DDR ungesetzlich zu verlassen, aus speziellen Funktionen und Bereichen;
- Beseitigung anderer begünstigender Bedingungen;
- wirksameren Gestaltung der operativen Kontrolle gefährdeter Personen und Personengruppen, Objekte, Territorien usw.

Zur Erhöhung der Wirksamkeit der vorbeugenden Tätigkeit sind die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit im MfS entsprechend meiner Richtlinie zielstrebig zu nutzen.

Wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit ist die Durchsetzung des Beschlusses des ZK "Die nächsten Aufgaben zur Erläuterung des sozialistischen